

Die Caritas
wünscht
ein frohes
neues Jahr!

Sozialberatung – unabhängig, kostenlos und vertraulich!

In diesen Zeiten ist eine **unabhängige und kostenlose Sozialberatung** noch wichtiger als zuvor. Sie ist jede Woche von Montag bis Mittwoch in der Zeit von 9:00 bis 12:00 Uhr in der Hauptstr. 81 erreichbar. Eine telefonische Voranmeldung unter 02302/421131 ist hilfreich. Wir bieten in ruhiger und vertrauensvoller Atmosphäre eine kostenlose und qualifizierte Beratung zu folgenden Themen an:

- Alg II und Grundsicherung im Alter
- Hilfe zur Pflege und hauswirtschaftliche Verrichtungen
- Schwerbehindertenangelegenheiten und mehr...

FreiwilligenAgentur FOKUS

Frau Brommer
Tel.: 0 23 02 / 42 11 31
E-Mail: fokus@caritas-witten.de

Die FreiwilligenAgentur FOKUS berät Sie gern rund um das Thema Ehrenamt.

Kleiderkammer der Elisabeth-Konferenz St.Marien

Öffnungszeiten:
Montag: 14:30 - 16:00 Uhr
Dienstag: 10:00 - 12:00 Uhr

Hauptstraße 78, 58452 Witten

Sie können dieses Monatsprogramm per Post oder besser per E-Mail rechtzeitig erhalten:
Bestellung unter rolf-kappel@caritas-witten.de oder
Projekt „DasMachenWirGemeinsam“ der Caritas
Witten e.V., Hauptstr. 81, 58452 Witten

Ihre Spende hilft, diese monatlichen Nachrichten aus dem Marienviertel zu drucken:

Sparkasse Witten IBAN DE16 4525 0035 0000 0620 42
(Stichwort Marienviertel)

Kleine Geschichten aus dem Marienviertel

Kondition und klares Ziel

Frank Blasey ist ein ruhiger Typ, er wirkt drahtig und durchtrainiert. Mit 53 Jahren tritt er noch ein paar Mal im Jahr als Sportler beim PV-Triathlon Witten an - das harte Trainingsprogramm aus Schwimmen, Radfahren, Laufen hält man ohne klares Ziel nicht durch, sagt er.

Der gelernte Maschinenbautechniker und Technische Betriebswirt steht als Betriebsratsvorsitzender bei der ZF in Witten in der Verantwortung und hat auch auf der Arbeit klare Ziele. Die Arbeits- und Ausbildungsplätze in diesem Wittener Traditionsbetrieb sichern, das steht für ihn obenan.

Das Betriebsgelände von ZF liegt zwischen Ardeystraße und Rheinischem Esel auf der einen und zwischen Pferdebach - und Mannesmannstraße auf der anderen Seite. Seit über 130 Jahren werden dort Maschinen und Getriebe gebaut. Bis vor 9 Jahren gehörte das Werk noch zum BOSCH - Konzern, da arbeiteten dort über 1.100 Männer und Frauen. Heute sind es noch 620 - die Arbeitsverdichtung ist hoch. Nun sind diese Arbeitsplätze auch noch in Gefahr. Frank Blasey und seine Kollegen aus dem Betriebsrat machen sich nicht nur Sorgen, sondern entwickeln auch mit externen Beratern und der IG Metall konstruktive Pläne, wie es ohne Massen-Entlassungen weitergehen könnte. Die Windenergie-Sparte als Zukunftsbranche will man unbedingt im Betrieb halten - die Pläne des Konzerns sehen bislang anders aus.

Was macht ihm und seinen Kollegen Mut? Die Rückendeckung aus der Belegschaft auf jeden Fall. Auch Bewegung bei der Politik, die



Genehmigungsverfahren für neue Windkraft-Anlagen beschleunigt hat. Zumindest Scholz und Habeck hätten kapiert, dass die Energiekosten in Deutschland runter müßten ... aber ob das alles noch wirksam werden könnte beim Erhalt dieser und der anderen Arbeitsplätze, die derzeit in Deutschland auf der Kippe stehen würden ...? Zweifel hat Frank Blasey schon, aber auf der anderen Seite sieht er die Verhandlungen mit der Konzernleitung nach laut hörbaren Protesten für den Erhalt der Arbeitsplätze auf einem guten Weg - auch wenn eine endgültige Entscheidung erst im 1. Quartal 2025 fallen dürfte.

Bis dahin brauchen die Kollegen bei ZF gute Nerven und Kondition - Frank Blasey hat sie - das ist keine Frage. Glück auf!

DasMachenWirGemeinsam

3600 € wurden bis Mitte Dezember 2024 am Pfandflaschen - Rückgabe - Automaten des BONI Getränkemarktes gesammelt. Das Geld kommt dem St.Elisabeth-Hospiz und dem Kinderschutzbund zugute. Danke!

Für die Druckkosten dieser kleinen Zeitung kamen bis Mitte Dezember insgesamt 945€ an Spenden zusammen. Danke!
Um alle Ausgaben in 2025 drucken zu können, fehlen noch 1055€.

Neuigkeiten aus dem Marienviertel

Monatsprogramm Januar 2025



Im Bild: Frank Blasey Betriebsratsvorsitzender der ZF

caritas
witten

DAS MACHEN
WIR GEMEINSAM

Januar 2025

Soweit nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Café Credo oder im FOKUS-Büro, beide Hauptstr.81, statt.

Montag, 6. Januar von 10 bis 12 Uhr Sprechstunde der Seniorenvertretung.

Montag, 6. Januar ab 18 Uhr Offener Singkreis.

Jeden Montag von 13:15 bis 15:45 Uhr „Bewerbungscafé“.

Jeden Montag „Mal Glück im Marienviertel“ ab 16 Uhr treffen sich Menschen mit Freude am Malen und genießen zusammen mit der Kreativ-Gruppe „CariCrea“ die gemeinsame Zeit. Interessierte sind herzlich willkommen.

Jeden Dienstag von 15 bis 17 Uhr Interkulturelles Sprachcafé für A2-Niveau.

Jeden Mittwoch von 11:45 bis 13:45 Uhr „Elterncafé“.

Mittwoch, 8. Januar ab 15 Uhr „Gedächtnistraining plus“.

Donnerstag, 9. Januar von 11:30 bis 13:30 Uhr Mittagstisch „Gemeinsam schmeckt es besser“. Unsere Freiwilligen kochen ein leckeres internationales Menü.

Donnerstag, 9. Januar ab 15 Uhr „Café Vergiss mein nicht“. Ein Treffen für Menschen mit und ohne Demenz.

Jeden Donnerstag von 15:30 bis 17:00 Uhr „Lernzeit“ – Eltern lernen mit Kindern.

Donnerstag, 9. Januar ab 18 Uhr Gesprächskreis „Frauen 50+“ mit Dipl. Sozialpäd. Jeannette Kooger. Bitte um Anmeldung bei: m.prochowski@web.de oder Tel.: 02302 82618.

Jedem Freitag von 13:00 bis 14:45 Uhr „Basteltreff für Kinder & Senior*innen“.

Freitag, 10. Januar ab 14 Uhr „Spaziergangsgruppe“ mit Marianne Prochowski ab dem Café Credo. Bei schlechtem Wetter im FOKUS Büro.

Jeden Freitag ab 15 Uhr „Internationales Sprachcafé“, B1-Niveau: Miteinander sprechen, sich verstehen und kennenlernen. Anmeldung und ein Einstufungstest im Büro vom FiM, Mariensstraße 36. E-Mail: fim@caritas-witten.de.

Montag, 13. Januar „Internationaler Kochtreff“ ab 18 Uhr (jeden 2. Montag im Monat).

Dienstag, 14. Januar „Dance Fit“ von 17:45 bis 19:00 Uhr, in der Kita St. Marien (jeden 2. und 4. Dienstag).

Mittwoch, 15. Januar 15 bis 17 Uhr Sprechstunden des Betreuungsvereins für ehrenamtlich betreuende und Beratung zu Patientenverfügungen. Ort: „Compass“, Crengeldanzstr. 1. Wir bitten um Terminvereinbarung unter Tel.: 02302 20 24 655.

Donnerstag, 16. Januar ab 15 Uhr „Offener Treff“ – Spielenachmittag. Spielen bringt Menschen zusammen. Anmeldung bei: m.prochowski@web.de oder Tel.: 02302 82618.

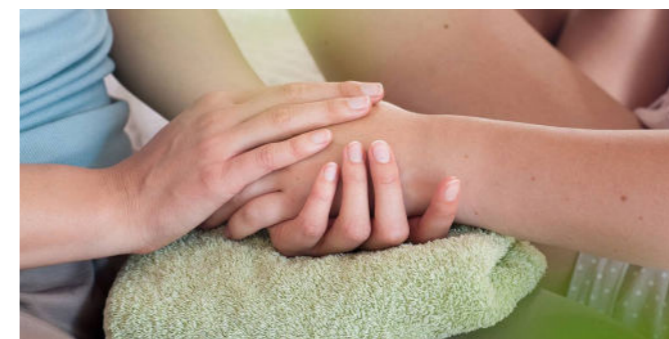
Montag, 20. Januar von 10 bis 13 Uhr stellen 13 Studierende der Sozialen Arbeit aus Bochum ihre Ideen zur Bearbeitung der von befragten Senior*innen im Marienviertel genannten Sorgen vor. Ort: Im Hospiz, Hauptstr. 83. Bitte um Anmeldung bei Rolf Koppel, Tel.: 0176 76 988 225.

Montag, 20. Januar ab 18 Uhr Offener Singkreis.

Dienstag, 21. Januar von 9:30 Uhr bis ca. 12:00 Uhr Frauenfrühstück „Hallo Schwester, Hallo Abla“ (jeden 3. Dienstag im Monat).

Dienstag, 21. Januar 17 Uhr Treff am Ossietzkyplatz im Café Hilal, Breitestr. 77.

Dienstag, 21. Januar von 17:30 bis 20 Uhr Internationaler Spieletreff (jeden 3. Dienstag im Monat).



Mittwoch, 22. Januar ab 15:30 Uhr „Die Kunst der Handmassage“ mit Physiotherapeutin Anke Winkler. Teilnahme nur mit Anmeldung bei G. Schluë: Tel.: 02302 3986395 oder Email: leogudi123@gmx.de Die Plätze sind begrenzt.

Donnerstag, 23. Januar ab 15 Uhr „Café Vergiss mein nicht“. Ein Treffen für Menschen mit und ohne Demenz. Im Café Credo, Hauptstr. 81.

Donnerstag, 23. Januar 17 Uhr Ratsausschuss zum Ossietzkyplatz im FEZ der Uni Witten/Herdecke, Alfred-Herrhausen-Str. 44, 58455 Witten. Dort werden die Bürgerinnen-Anregungen zum Ossietzkyplatz behandelt. Bitte teilnehmen!

Freitag, 24. Januar ab 14 Uhr „Spaziergangsgruppe“ mit Marianne Prochowski ab dem Café Credo. Bei schlechtem Wetter im FOKUS Büro.

Dienstag, 28. Januar ab 15 Uhr „Kino im Café“ im Oberdorf 18.

Mittwoch, 29. Januar 15 bis 17 Uhr Sprechstunden des Betreuungsvereins für ehrenamtlich betreuende und Beratung zu Patientenverfügungen. Ort: „Compass“, Crengeldanzstr. 1. Um Terminvereinbarung unter: Tel.: 02302 20 24 655 wird gebeten.

Donnerstag, 30. Januar von 11:30 bis 13:30 Uhr Mittagstisch „Gemeinsam schmeckt es besser“. Unsere Freiwilligen kochen leckere Hausmannskost. Es ist kostenlos, um eine Spende wird gebeten: Jeder gibt so viel er kann. Keine Anmeldung erforderlich.

Donnerstag, 30. Januar ab 15 Uhr Offener Treff mit Rummikub – Spielenachmittag im Café Credo, Hauptstr. 81. „Rummikub – Bringt Menschen zusammen.“ Anmeldung bei: m.prochowski@web.de oder Tel.: 02302 82618.

Ab Februar startet jeden Freitag ab 15:30 Uhr „textile Träume“ - Upcycling Treff neu mit Anfänger*innen fürs Nähen mit der Nähmaschine.

